



Die Hitze lässt nicht nach, für sieben französische Departements wurde die Warnstufe Orange wegen Hitze ausgerufen. Die aktuelle Hitzewelle soll sich bis zum Wochenende auf drei Viertel des Landes ausdehnen.

Um jeden Preis nach Kühle und schattigen Plätzen suchen. In einigen Regionen Frankreichs ist das fast schon eine Notwendigkeit geworden. In Lyon (Rhône) zeigte das Thermometer am Mittwoch, dem 16. August, über 34 °C an, man muss sich anpassen. „Wir warten trotzdem bis zum Ende des Tages, um nach draußen zu gehen und ein wenig Luft zu schnappen, weil es unerträglich ist“, sagt eine junge Mutter gegenüber Franceinfo. In der Stadt an der Rhône dauert die derzeitige Hitzewelle bereits seit fünf Tagen an. In insgesamt sieben Departements herrscht am Donnerstag, den 17. August, die Warnstufe Orange wegen hoher Hitzebelastung.

Frankreich wird voraussichtlich ab diesem Wochenende mit einer neuen Hitzewelle konfrontiert, die Temperaturen könnten auf über 40 °C steigen. Eine Hitze, deren Ende nach einem Juli, der der heißeste Monat in der Geschichte der Meteorologie war, nur schwer abzusehen ist. Und Frankreich ist bei weitem keine Ausnahme, alle Kontinente sind betroffen.